

»Professor Xylophon« passt perfekt

Die Kooperation der drei Hohberger Musikvereine bei der Jugend soll weitergehen / MVN tagt

Hohberg-Niederschopfheim (ve). Der Musikverein Harmonie Niederschopfheim blickte in seiner Hauptversammlung am Freitag auf ein arbeitsreiches und anstrengendes Jahr zurück. Nachdem Dirigent Rüdiger Müller vor einem Jahr seinen Rücktritt angekündigt hatte, stand die Suche nach einem Nachfolger im Zentrum der Anstrengungen. Mit Stefan Kiefer aus Freiburg wurde ein neuer Dirigent gefunden (wir berichteten).

Vorsitzender Johannes Uhl stellte in Wort und Bild das vergangene Vereinsjahr dar. Es gab unter anderem den Blosersball oder den Vatertagshock. »Eine der schönsten Errungenschaften des Musikvereins ist, dass wir das Kabuffle noch haben«, so Vorsitzender Uhl. Hier kann man sich nach den Proben noch stärken und die Kameradschaft pflegen.

Viel Energie

In die Ausbildung der Jugend wurde viel Energie gesteckt. Die Nachwuchsmusiker spielten auf dem Weihnachtsmarkt in Rust und besuchten anschließend den Europapark. Der Verein hat 15 Kinder in der Blockflötengruppe, 35 sind in der Bläserklasse oder in der Einzelausbildung.

Die Ausbildung übernehmen fünf Ausbilder. »Professor Xylophon sucht die Musik der Zukunft« war ein Projekt mit Musik und Theater, in der die Jugendabteilungen aller drei Hohberger Musikvereine zusammenarbeiteten. »Das Ergebnis war perfekt, es gab ein

beeindruckendes Projektkonzert am 16. Juli in Diersburg«, so Vorsitzender Uhl. »Die Kooperation der drei Vereine war toll. Wir wollen so weiter machen, denn nur so können wir die Blasmusik erhalten.« Auch bei der Vorbereitung der Leistungsabzeichen für Jungmusiker arbeitete man zusammen.

Die Suche nach dem neuen Dirigenten zog sich als roter Faden durch das Jahr. Es gab zwei Musikerumfragen. Alle Aktiven wurden gefragt, wie sie sich den neuen Dirigenten vorstellen, worauf jeder Wert legt.

Auf die Ausschreibung meldeten sich zehn Kandidaten.

Mit sechs führte man Bewerbungsgespräche, in denen die Teilnehmer auf vorbereitete Fragen zurückgreifen konnten. Zwei »sehr gute Bewerber« wurden zum Vordirigieren eingeladen. Die Musikerinnen und Musiker bekamen vorher Fragebogen, in denen viele Aspekte für die Auswahl aufgeführt waren. Zum Schluss war man sicher, dass Stefan Kiefer der beste Kandidat war.

Der ehemalige Dirigent Rüdiger Müller ließ seinem Nachfolger einen Taktstock überreichen. Er sei sich sicher, dass das Blasorchester bei Stefan Kiefer weiterhin in besten Händen liege. Die Mitglie-

dersammlung eröffneten Nachwuchsmusiker der Bläserklasse. Danach übernahm ein Bläserquintett die musikalische Umrahmung.

VEREINSINFO

Musikverein Niederschopfheim

- **Vorsitzender:** Johannes Uhl
- **Gegründet:** 1909
- **Mitglieder:** 310, 60 aktive Musiker
- **Online:** www.musikverein-niederschopfheim.de



Ein Bläserquintett umrahmte die Hauptversammlung des Musikvereins Harmonie Niederschopfheim.

Foto: Manfred Vetter